



Weihnachten bei Schweinheimer Familien



Heinz Wüst beim Christbaum schmücken



Familie Krug – Weihnachten 1935



Margit und Rainer Hein



Familie Oberle – Weihnachten in den 50er Jahren



Familie Nagel mit Verwandtschaft



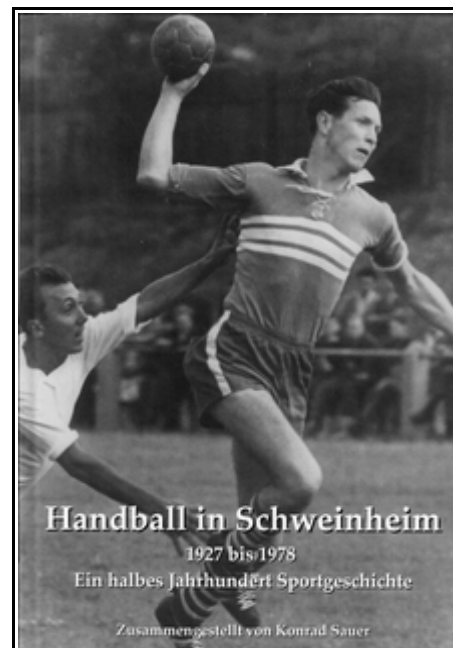
Kinder der Familie Beetz



Familie Pradel – Weihnachten 1953

Wieder ein Stück Schweinheimer
Geschichte dokumentiert:

Was lange währt ... Das Handballbuch ist ab Januar verfügbar



Auszug aus dem Vorwort des Handballbuchs
von Konrad Sauer:

Die fünfzigjährige Geschichte des Feldhandballs in Schweinheim ist äußerst spannend und sehr abwechslungsreich verlaufen.

Was ist los in Schweinheim? Was passiert und was ist der Grund für diese Vorgänge mitten in der Sonntagsruhe und für die vielen Menschen, die da am Sonntagvormittag unterwegs sind?

Von Ende März bis zur Sommerpause und dann nochmals im September, manchmal auch Oktober, werden im Zweiwochenrhythmus am Sonntag um 11 Uhr die Ligaspiele des TV Schweinheim in der Feldhandballbayerliga ausgetragen. Namhafte Mannschaften aus ganz Bayern gastieren dann auf dem Sportplatz hinter der Turnhalle. Und viele müssen mit Niederlagen im Gepäck die Heimreise antreten.

Und wenn man sich heute in Erinnerung ruft, welch ungeheure organisatorische Leistung zu Zeiten ohne komfortable Reisebusse,

ohne viel Autobahn, ohne Flutlicht und ohne große Sporthalle diesen Erfolgen zu Grunde lag, kann man nur staunend die Leistungen der Spieler, der Organisatoren, der Abteilungsleitung und auch des gesamten Turnvereins anerkennen und würdigen.

Handball in Schweinheim, das ist ab dem ersten Tag eine packende Geschichte von großartigen Spielern und Spielen. Es ist die Erinnerung an große Kämpfe, glorreiche Siege, Aufstiege und Abstiege und an viele Spieler, die ihr Herz an den Handballsport verloren hatten und zum Teil heute noch haben. Spieler, die fast alle aus Schweinheim kamen, die hier auf den Straßen präsent waren und bis zum heutigen Tag an die großen Zeiten des Handballsports in unserem Ort erinnern.

Es ist auch die Geschichte, wie der Handball auf dem großen Feld nach dem Krieg die Massen faszinierte und später dann doch dem „kleinen Bruder Hallenhandball“ im wahrsten Sinne des Wortes das Feld überlassen musste. Und gerade in Schweinheim war es ein nicht ganz einfacher Übergang, denn lange Jahre fehlte eine Halle und damit auch die Trainingsmöglichkeiten für hochklassigen Hallenhandball.

So soll dieses erste Buch vor allem dem Feldhandball gewidmet sein, ohne die frühen Hallenspiele in der Bois-Brolé und der Pionierkaserne zu vergessen. Von den Anfängen des Handballs beim TV Schweinheim 1927 bis zur Einstellung des Spielbetriebes auf dem Feld 1977 ist es eine spannende Zeitreise, die für alle, die sie zumindest teilweise erlebt haben, sicher in guter Erinnerung geblieben ist.

So möchte der Heimat- und Geschichtsverein Schweinheim einmal mehr mit dieser Veröffentlichung an einen Teil der Geschichte unseres Ortes erinnern. An eine spannende Zeit, in der der Handballsport für viele Schweinheimer eine ganz wichtige Rolle spielte.

Vom 22.12.2021 bis 19.1.2022

haben wir geschlossen.

Ab dem 26.1.2022 ist wieder geöffnet

Wegen der aktuellen Corona-Situation bitten wir, beim Besuch unserer Geschäftsstelle, einen Impfnachweis mitzubringen und den Mundschutz anzulegen. Öffnungszeiten geben wir dann im Januar 2022 bekannt.

Blieben Sie gesund!